



**KARL  
SCHIEWERLING** MdB

FÜR DEN WAHLKREIS  
COESFELD / STEINFURT II

**Ihr Abgeordneter hält Wort!**

# Newsletter EHRENAMT

Januar 2015

## Kooperation und Vernetzung

### Das Programm "Engagierte Stadt" fördert das Ehrenamt

**Das Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement - diese Werte halten unsere Gesellschaft zusammen. Das neue Programm „Engagierte Stadt“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sucht deshalb Einrichtungen, die sich durch vorbildliche ehrenamtliche Leistungen auszeichnen und sich für die Förderung bürgerschaftlichen Engagements einsetzen.**

Gemeinsam mit sechs großen Stiftungen will das Bundesministerium so Institutionen durch finanzielle Förderung und bundesweite Vernetzung mit anderen Einrichtungen ihre Kommune durch bürgerschaftlichen Einsatz stärken und sie dadurch zur „Engagierten Stadt“ machen.

Besonders im Fokus stehen lokale Kooperationen. Wenn mehrere Verbände, Vereine und Einrichtungen zusammen etwas schaffen, dann entstehen ganz neue Möglichkeiten in der betreffenden Kommune, Kooperationen des bürgerschaftlichen Engagements können Wunder wirken! Vernetzung und Kooperation sind deshalb zentrale Begriffe des Projekts:

Anstelle von vereinzelt Projekten soll ein strukturelles Netzwerk schaffen, in dem Erfahrungsaustausch und Beratung zwischen den Einrichtungen möglich ist.

Damit eine Institution oder Kooperation am Programm teilnehmen und die jeweilige Kommune zur „Engagierten Stadt“ werden kann, sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen: Zunächst einmal sollte

die lokale Wirtschaft zusammen für das Ehrenamt entstehen. Sie bezieht engagierte Bürger in kommunale Entscheidungsprozesse mit ein und bietet ihnen Möglichkeiten zur Bildung von Interessensvertretungen vor Ort. Zu guter Letzt gibt die „Engagierte Stadt“ ihre Erfahrungen an andere Kommunen weiter, um für eine flächendeckende Verbesserung

der Ehrenamtsförderung zu sorgen.

Insgesamt 50 Projekte werden in den kommenden drei Jahren gefördert. Die Bewerbungsphase ist bereits Anfang Januar angelaufen, Bewerbungen

können aber noch bis zum 1. März eingereicht werden. Bewerben können sich Projekte, die in Kommunen in der Größe zwischen 10.000 und 100.000 Einwohnern aktiv sind und eine lokale Aktion zur Förderung des Ehrenamtes finanzieren wollen. Das Förderprojekt ist bis Ende 2017 begrenzt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung gibt es online:

**[www.engagiertestadt.de](http://www.engagiertestadt.de)**



die kommunale Infrastruktur ehrenamtliche Arbeit unterstützen. „Engagierte Städte“ bieten allen Bürgern Anlaufstellen, die sich um die Leistung des Ehrenamtes kümmern. Diese Stellen sollten finanziell und personell gut ausgestattet sein und Vermittlung, Begleitung und Qualifikation von Ehrenamtlern koordinieren.

Insgesamt muss die „Engagierte Stadt“ zeigen, dass Bürger, Verwaltung und auch

[www.schiewerling.de](http://www.schiewerling.de)

#### **Kontakt:**

#### **Wahlkreisbüro**

„Politikom“  
Münsterstr. 23  
48249 Dülmen

Tel.:  
02594 - 7827131

#### **Büro Berlin:**

#### **Deutscher Bundestag**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.:  
030 - 2277538

#### **eMail:**

[karl.schiewerling@bundestag.de](mailto:karl.schiewerling@bundestag.de)